

## **Gemeindefahrt vom 11. bis 15. Oktober 2020**

### **ins Münsterland**

---

Liebe Interessenten,

das Programm für unsere Fahrt im nächsten Jahr steht nun fest und auch zu den Kosten kann jetzt Auskunft gegeben werden. Daher ist auch eine verbindliche Anmeldung möglich.

Die Kosten pro Person habe ich berechnet auf der Grundlage von wenigstens 20 Teilnehmern. Daher gilt: Steigt die Teilnehmerzahl, fallen geringere Kosten für den Bus an und auch das Hotel würde uns einen Rabatt einräumen. Hier finden Sie die Kosten aufgelistet bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen:

Doppelzimmer: 420,00 € p.P.

Einzelzimmer: 488,00 € p.P.

Im Preis enthalten sind: Buskosten, Übernachtung im Hotel „Mutter Bahr“ \*\*\* in Ibbenbühren-Uffeln mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) und Programmkosten. Das jeweilige Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.



Hotel „Mutter Bahr“

Unser Programm:

*Sonntag, 11. Oktober* am Mittag Abfahrt von Roßlau  
(Nur hier wird der Zustieg in den Bus möglich sein.)

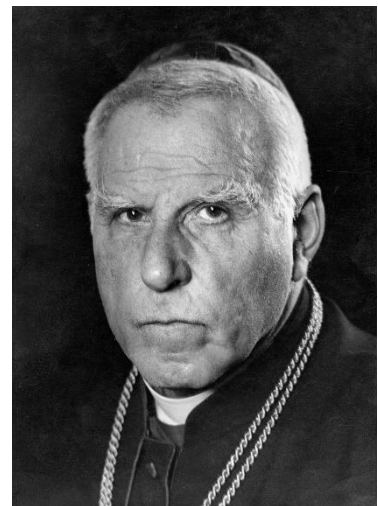
*Montag, 12. Oktober* Selige Schwester Euthymia

Wir lernen das Leben und das Wirken dieser Clemensschwester, die von 1914 bis 1955 gelebt hat, kennen. In Halverde, wo sie geboren wurde, feiern wir eine Hl. Messe, werden dort mehr über sie erfahren und werden ihr Wirken auf dem sogenannten „Eutymiaweg“ bedenken.



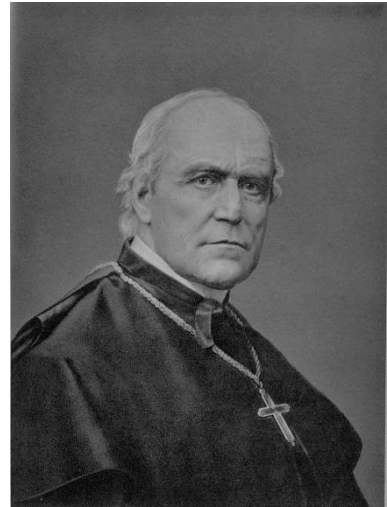
*Dienstag, 13. Oktober* Kardinal Clemens August Graf von Galen (der Löwe von Münster)

Diesen Tag werden wir in Münster verbringen. Hier war der Selige Kardinal von Galen Bischof. Und hier leistete er auch mit seinen Mitteln Widerstand gegen das Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten Widerstand. Wir werden im Dom zu Münster eine Hl. Messe feiern. Hier befindet sich das Grab des Seligen. Prof. Dr. Thomas Flammer (Mitarbeiter im Bischöflichen Ordinariat) wird uns das Leben und Wirken des Löwen von Münster näherbringen. Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir auch noch das Grab der Seligen Schwester Euthymia besuchen.



*Mittwoch, 14. Oktober* Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler

Bischof Ketteler gilt als „Arbeiterbischof“ und als solcher auch als einer der Begründer der Soziallehre der katholischen Kirche. Er lebte von 1811 bis 1877. Von 1846 bis 1849 war er Pfarrer der katholischen Pfarrei in Hopsten. Daher werden wir diesen Tag in Hopsten verbringen.



Wir werden wiederum etwas über das Leben und Wirken dieses Menschen erfahren, am Vormittag (09.30 Uhr) die Kerzenfabrik G&W Jaspers in Hopsten besuchen und den Ort näher kennenlernen. Am Abend werden wir mit der Hopstener Gemeinde die Hl. Messe feiern.

*Donnerstag, 15. Oktober* am Vormittag Rückreise

Hopsten ist ein alter Wallfahrtsort. Hier finden jährlich große Wallfahrten zu einem Gnadenbild der Heiligen Mutter Anna statt. Daher werden wir nach dem



Frühstück im Hotel von Uffeln aus noch einen kleinen Umweg über den Hopstener Ortsteil Breischen machen und in der Gnadenkapelle eine Hl. Messe feiern. Dann führt uns unser Rückweg wieder über die A30 und die A2 nach Roßlau.

Liebe Interessenten, ich hoffe, das Programm kann Sie anreizen, sich für diese Gemeindefahrt zu entscheiden. Gern können Sie auch Werbung für unsere Fahrt machen und Verwandte, Freunde und Bekannte einladen, mit uns in das Münsterland zu reisen, dort drei Menschen kennenzulernen, die weit über das Münsterland hinaus gewirkt haben, und um mit uns Gemeinschaft im Glauben zu erfahren.

Sollten Sie sich jetzt verbindlich anmelden wollen, können sie dies mit dem beigelegten Zettel machen. Bitte geben sie diesen **bis zum 31. Dezember** ausgefüllt und unterschrieben ab. Bei Buchung eines Doppelzimmers bitte ich darum, dass die Zimmerpartner selbst gesucht werden. Gelingt Ihnen dies nicht, würde ich versuchen, mich darum zu kümmern.

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht mitreisen können, müssten Sie eine Ersatzperson finden. Gelingt dies nicht, würde ein Teilbetrag des Reisepreises trotzdem fällig. Dieser würde sich dann aus den anfallenden Buskosten in Höhe von 110 € ergeben.

Genauerer zu den Zahlungsmodalitäten erfahren Sie dann, wenn Sie sich angemeldet haben.

Ihr Pfarrer Hartmut Neuhaus